

Fachserie 16 / Reihe 1

LÖHNE UND GEHÄLTER

**Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen
in der Landwirtschaft in Deutschland**

2001

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:**

Gruppe VI B,
Tel.: 06 11 / 75 29 62
Fax: 06 11 / 72 40 00
gabriele.kreis@destatis.de

**Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:**

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Juni 2002

Preis: EUR 4,35 [D]

Bestellnummer: 2160100 - 01700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice



In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statistat@destatis.de ←

STATISTIK-SHOP



Über den STATISTIK-SHOP stehen rund um die Uhr (24 Stunden) Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderberichte
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten des Rates von Sachverständigen für Umweltfragen
- Gutachten des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

**Erläuterungen
zur Umstellung der Veröffentlichung auf Euro**

Ab dem 1. Januar 2002 verwendet das Statistische Bundesamt in seinen Veröffentlichungen grundsätzlich die Währungseinheit Euro. Sie finden in der hier vorliegenden Veröffentlichung alle Wertangaben in Euro dargestellt.

Umrechnung von DM in Euro:

Die in DM für die Zeit vor dem 1. Januar 2002 ermittelten Werte wurden einheitlich mit dem konstanten Faktor $1 \text{ Euro} = 1,95583 \text{ DM}$ umgerechnet.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2000 und 2001	6
2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2000 und 2001	7
3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Monatslohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen nach Arbeitergruppen in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern 2000 und 2001	8
4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2001 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	9
5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen in September 2001 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	10
6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2001 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	11
7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen nach Wirtschaftszweigen im September 2001 in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	12
8 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn in der Landwirtschaft ohne Gartenbau in Deutschland, im früheren Bundesgebiet sowie in den neuen Ländern	15
9 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für das frühere Bundesgebiet 2001	16
10 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Monatslöhne für das frühere Bundesgebiet 2001	16
11 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in den neuen Ländern 2001	17
12 Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland 2001	17
Anhang	
Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige	18

Gebietsstand

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990 ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- () = Zahlenwerte, deren Angaben auf zu geringem Stichprobenumfang beruhen (= einfacher relativer Standardfehler im allgemeinen größer als 5 %).
- / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Einführung

Die Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird nach dem Gesetz über die Lohnstatistik¹⁾ in jährlichen Abständen für den Monat September durchgeführt. Ihre Ergebnisse informieren über die absolute Höhe der durchschnittlichen Verdienste sowie der Monatsarbeitszeiten der Arbeiter/-innen in der Landwirtschaft. Die Erhebung hat in erster Linie die Aufgabe, die Entwicklung der effektiven Bruttoverdienste ausgewählter Arbeitnehmergruppen nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht in regelmäßigen Zeitabständen darzustellen.

Die Verdiensterhebung wird auf repräsentativer Grundlage bei ausgewählten Betrieben durchgeführt (Stichprobenerhebung). Für den Berichtsmonat September 2001 wurden im früheren Bundesgebiet²⁾ 215 Betriebe des Gartenbaus mit 1 072 Arbeitern und 230 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 721 Arbeitern zur laufenden Verdiensterhebung herangezogen. In den neuen Ländern wurden für September 2001 89 Betriebe des Gartenbaus mit 426 Arbeitern und 130 Betriebe der übrigen Landwirtschaft mit 979 Arbeitern herangezogen. Nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), erstreckt sich diese Verdiensterhebung auf die Landwirtschaft, d.h. auf die Abteilung 01 der WZ 93.

Bei den nachgewiesenen Monatsarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittsangaben je Arbeiter/-in. Sie werden als individuelle Angabe für einzelne Beschäftigte aus der betrieblichen Abrechnung erhoben. Die Arbeiter/-innen werden nach Arbeitergruppen (qualifizierte Arbeiter/-innen, Landarbeiter/-innen und nichtqualifizierte Arbeiter/-innen) sowie nach dem Geschlecht und nach der Art der Entlohnung (Stunden- oder Monatslohn) unterschieden.

Durchschnittsangaben für weniger als 10 „erfasste Arbeiter/-innen“ werden nur dann dargestellt, wenn der Zufallsfehler (einfacher relativer Standardfehler) weniger als 10 % beträgt.

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die örtliche Einheit als Zusammenfassung der jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle familienfremden, ständig vollbeschäftigten Arbeiter/-innen der erfassten Betriebe einbezogen. In den neuen Ländern wird abweichend hiervon

- in erfassten Betrieben mit 50 bis unter 200 Beschäftigten jeder zweite Arbeiter,
- in erfassten Betrieben mit 200 und mehr Beschäftigten jeder vierte Arbeiter einbezogen.

Ausgenommen sind Arbeiter/-innen, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfasst werden ferner: Saisonarbeiter/-innen, Aushilfskräfte, Forstarbeiter/-innen, Arbeiter/-innen in Akkord- oder Stücklohn (darunter Melker/-innen generell), an deren Arbeitsergebnis Familienangehörige mitarbeiten, teilzeitbeschäftigte Arbeiter/-innen, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter/-innen mit vermindertem Arbeitsentgelt bei gleichzeitigem Empfang von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Als Arbeiter/-innen gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Stunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) einschließlich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.Ä.) und der mit einem Zuschlag bezahlten Mehrarbeits-, Sonn- und Feiertagsstunden. Für die Arbeiter/-innen im Stundenlohn werden die bezahlten Stunden insgesamt und die darin enthaltenen, mit einem Zuschlag vergüteten Mehrarbeitsstunden nachgewiesen. Die mit dieser Erhebung festgestellte Stundenzahl kann nicht für das ganze Jahr verallgemeinert und auch nicht mit der in anderen Wirtschaftsbereichen für den Monat ermittelten Arbeitszeit verglichen werden³⁾. Die Arbeitszeit der Monatslöhner wird bei der Verdiensterhebung nicht nachgewiesen, weil bei ihnen der Monatslohn tariflich auf einer jahresdurchschnittlichen Zahl von Arbeitsstunden aufbaut und somit nicht das ganze Jahr hindurch im gleichen Verhältnis zur monatlich geleisteten Arbeitszeit steht.

Bruttoverdienst: Der „Bruttoverdienst“ umfasst alle Beträge, die dem Arbeitnehmer bzw. der Arbeitnehmerin laufend vom Arbeitgeber bzw. von der Arbeitgeberin gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge sowie der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gra-

1) Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 18 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857).

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Das gilt auch für die Monatsverdienste, die sich aus Stundenzahl und -verdienst errechnen lassen.

tifikationen, Jahresabschlussprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Qualifikationen der Arbeiter/-innen/Arbeitergruppen: In der Gliederung nach der Qualifikation werden die Arbeiter/-innen nach den folgenden Arbeitergruppen unterschieden:

„Qualifizierte Arbeiter/-innen“: Arbeiter/innen, die im Allgemeinen eine Berufsausbildung abgeschlossen haben.

„Nichtqualifizierte Arbeiter/-innen“: Angelernte und ungelernete Arbeiter/-innen ohne abgeschlossene Berufsausbildung.

Diese Gliederung gilt insbesondere für den Bereich Gartenbau. In der übrigen Landwirtschaft liegt zwischen diesen bei

den Arbeitergruppen noch die Gruppe der „Landarbeiter/-innen“, die der Qualifikation nach den „qualifizierten Arbeitern/-innen“ sehr nahe kommen und in den entsprechenden Tarifverträgen die Position des sogenannten „Ecklöhners“ einnehmen.

Ab dem Berichtsmonat September 1994 werden die Daten nach der **Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993** nachgewiesen.

Ab dem Berichtsmonat September 1997 werden auch die tariflichen Stunden- sowie Monatslöhne nach Tarifbezirken und Arbeitergruppen (Tabellen 9 - 11) und die Durchschnittsstundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland nachgewiesen. Die Gewichte sind der Verdiensterhebung in der Landwirtschaft zum September 1995 und die Löhne dem jeweiligen Tarifvertrag für die Landarbeiter entnommen.

**1 Durchschnittlich bezahlte Stunden der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder			
	Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden		Bezahlte Stunden		darunter Mehrarbeitsstunden	
	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001	2000	2001

**Landwirtschaft
Männliche Arbeiter**

	September		September		September		September		September		September	
Qualifizierte Arbeiter 3).....	198,6	195,3	12,7	14,2	177,4	174,4	7,0	7,9	201,3	198,0	13,4	15,0
Landarbeiter.....	196,7	202,1	11,1	19,0	190,7	176,1	15,3	7,9	197,5	207,5	10,6	21,3
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	183,7	180,5	8,7	6,6	176,1	170,1	9,3	7,4	211,1	206,6	6,8	4,5
Insgesamt.....	197,0	194,7	12,1	14,1	178,4	173,0	8,9	7,7	200,8	199,4	12,8	15,4

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	187,7	187,5	7,4	11,4	168,1	161,5	1,9	1,1	189,8	189,9	7,9	12,4
Landarbeiter.....	.	161,3	.	.	.	.	.	.	.	161,4	.	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	177,1	168,6	8,0	9,3	174,7	173,4	10,4	11,9	184,3	152,8	0,8	0,6
Insgesamt.....	186,4	185,3	7,3	11,0	171,0	167,2	5,7	6,2	189,2	188,4	7,6	11,9

**darunter: Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter	172,5	167,1	3,4	4,7	171,8	167,0	3,3	4,4	176,5	167,8	4,0	6,6
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	175,0	169,3	7,9	6,6	175,0	169,2	7,9	6,6	/	.	/	.
Insgesamt.....	173,5	167,9	5,2	5,4	173,2	167,9	5,3	5,3	176,3	168,0	4,0	6,7

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter	169,9	162,7	1,8	1,0	168,0	161,3	1,7	1,0	172,2	164,3	1,9	1,1
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	174,8	173,4	10,0	11,7	175,0	173,9	10,6	12,2	172,0	(162,4)	2,2	(1,6)
Insgesamt.....	171,4	166,1	4,3	4,5	171,0	167,1	5,5	6,2	172,2	164,2	1,9	1,1

**nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau
Männliche Arbeiter**

Qualifizierte Arbeiter 3).....	201,6	198,4	13,8	15,3	195,4	194,7	18,9	17,3	201,8	198,6	13,6	15,2
Landarbeiter.....	198,1	205,9	11,6	20,5	206,7	189,3	25,5	13,5	197,5	207,6	10,6	21,2
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	200,8	198,2	10,4	6,5	181,8	175,1	16,3	12,1	211,9	206,6	6,9	4,5
Insgesamt.....	200,9	199,3	13,3	15,6	194,7	189,2	19,9	15,3	201,3	199,9	12,9	15,6

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	191,3	192,0	8,5	13,3	(170,6)	(165,8)	(6,5)	(3,0)	191,4	192,1	8,5	13,4
Landarbeiter.....	.	161,4	.	.	.	.	.	.	.	161,4	.	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.....	183,7	155,7	2,5	2,8	171,2	168,8	8,5	9,5	188,2	151,3	0,3	0,5
Insgesamt.....	190,6	190,2	8,1	12,7	171,0	167,8	7,7	7,3	190,8	190,5	8,1	12,8

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**2 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Stundenlohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder			
	Verdienste											
	September											
	2000 in EUR		2001 in EUR		2000 in EUR		2001 in EUR		2000 in EUR		2001 in EUR	
je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	je Std.	je Monat	

Landwirtschaft
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,54	1497	7,93	1548	11,02	1955	11,26	1964	7,15	1440	7,54	1494
Landarbeiter.....	7,62	1500	7,98	1613	11,23	2142	11,26	1984	7,15	1413	7,40	1536
Nichtqualifizierte Arbeiter....	8,58	1576	8,71	1572	9,34	1645	9,69	1649	6,29	1328	6,67	1379
Insgesamt.....	7,63	1504	8,00	1558	10,39	1854	10,70	1850	7,13	1433	7,50	1495

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,02	1318	7,09	1328	10,02	1685	9,93	1603	6,74	1279	6,86	1303
Landarbeiter.....	.	.	6,28	1013	.	.	.	.	.	.	6,21	1002
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,46	1321	7,56	1275	8,06	1409	7,98	1383	5,75	1059	6,00	916
Insgesamt.....	7,04	1312	7,11	1318	9,14	1563	8,96	1497	6,70	1267	6,83	1287

darunter: Gartenbau
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	10,46	1804	10,75	1796	11,21	1926	11,38	1901	6,50	1146	6,82	1145
Nichtqualifizierte Arbeiter....	9,20	1610	9,56	1619	9,22	1614	9,57	1620	/	/	.	.
Insgesamt.....	9,95	1727	10,30	1729	10,33	1790	10,63	1785	6,48	1143	6,80	1143

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	7,97	1353	7,83	1274	10,05	1689	9,94	1604	5,48	943	5,51	904
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,82	1367	7,88	1366	8,09	1416	8,00	1391	4,68	806	(4,74)	(771)
Insgesamt.....	7,92	1357	7,84	1303	9,20	1573	9,01	1506	5,42	933	5,48	899

nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	7,27	1465	7,67	1522	10,68	2088	11,12	2166	7,16	1446	7,55	1500
Landarbeiter.....	7,42	1469	7,69	1583	10,91	2255	10,70	2026	7,16	1413	7,41	1538
Nichtqualifizierte Arbeiter....	7,52	1509	7,55	1498	9,94	1807	10,40	1820	6,30	1334	6,68	1380
Insgesamt.....	7,30	1467	7,67	1528	10,56	2056	10,88	2059	7,14	1437	7,51	1500

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	6,85	1310	6,97	1338	(9,31)	(1588)	(9,12)	(1512)	6,84	1309	6,96	1337
Landarbeiter.....	.	.	6,21	1002	.	.	.	.	.	.	6,21	1002
Nichtqualifizierte Arbeiter....	6,47	1189	6,61	1028	7,76	1328	7,70	1300	6,05	1139	6,20	938
Insgesamt.....	6,82	1300	6,95	1321	8,34	1425	8,17	1371	6,81	1298	6,93	1321

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**3 Durchschnittliche Bruttoverdienste der im Monatslohn beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Arbeitergruppen *)**

Arbeitergruppe	Deutschland 1)		Früheres Bundesgebiet 2)		Neue Länder	
	Verdienste					
	September					
	2000	2001	2000	2001	2000	2001

EUR je Monat

Landwirtschaft
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1624	1632	1919	1943	1300	1294
Landarbeiter.....	1707	1754	1769	1895	1651	1628
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1539	1547	1608	1621	(1014)	(1022)
Insgesamt.....	1616	1629	1823	1852	1323	1319

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1450	1425	1620	1602	1246	1268
Landarbeiter.....	(1679)	(1208)	(1679)	(1442)	.	890
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1262	1317	1245	1304	(1347)	/
Insgesamt.....	1434	1412	1568	1556	1250	1266

darunter: Gartenbau
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	1922	1921	1941	1944	(1227)	(1176)
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1597	1612	1600	1614	.	.
Insgesamt.....	1828	1825	1841	1840	(1207)	(1159)

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter.....	1569	1541	1621	1609	838	853
Nichtqualifizierte Arbeiter.	(1253)	(1306)	(1275)	(1349)	670	(758)
Insgesamt.....	1537	1518	1586	1583	828	845

nachrichtlich: Landwirtschaft ohne Gartenbau
Männliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1500	1512	1894	1937	1301	1294
Landarbeiter.....	1668	.	1695	1909	1651	1653
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1481	1472	1618	1631	(1017)	(1024)
Insgesamt.....	1515	1538	1802	1865	1324	1322

Weibliche Arbeiter

Qualifizierte Arbeiter 3).....	1308	1310	1622	(1464)	1282	1299
Landarbeiter.....	.	.	.	.	.	.
Nichtqualifizierte Arbeiter.	1275	1330	(1185)	1233	(1442)	.
Insgesamt.....	1305	1312	1417	1356	1288	1306

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**4 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich
Landwirtschaft nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2001*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	EUR		%	EUR		%	EUR	
Arbeiter im Stundenlohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	60,0	7,93	1548	25,3	11,26	1964	73,3	7,54	1494
	weiblich	68,2	7,09	1328	25,1	9,93	1603	81,0	6,86	1303
	zusammen	62,3	7,68	1480	25,3	10,95	1875	75,6	7,33	1433
Landarbeiter	männlich	8,6	7,98	1613	5,4	11,26	1984	9,8	7,40	1536
	weiblich	1,4	6,28	1013	.	.	.	1,7	6,21	1002
	zusammen	6,6	7,90	1577	4,1	11,22	1975	7,4	7,34	1499
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	6,9	8,71	1572	17,8	9,69	1649	2,7	6,67	1379
	weiblich	6,9	7,56	1275	23,0	7,98	1383	2,1	6,00	916
	zusammen	6,9	8,40	1488	19,0	9,18	1570	2,5	6,54	1266
Insgesamt	männlich	75,5	8,00	1558	48,4	10,70	1850	85,8	7,50	1495
	weiblich	76,4	7,11	1318	48,3	8,96	1497	84,7	6,83	1287
	zusammen	75,7	7,76	1489	48,4	10,28	1764	85,5	7,31	1434
Arbeiter im Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	17,8		1632	33,6		1943	11,8		1294
	weiblich	21,1		1425	43,3		1602	14,5		1268
	zusammen	18,7		1566	36,0		1842	12,6		1285
Landarbeiter	männlich	2,3		1754	3,9		1895	1,7		1628
	weiblich	(0,4)		(1208)	(0,9)		(1442)	0,2		890
	zusammen	1,8		1722	3,2		1863	1,2		1593
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	4,4		1547	14,0		1621	(0,7)		(1022)
	weiblich	2,1		1317	7,4		1304	/		/
	zusammen	3,8		1511	12,4		1574	1,0		1099
Insgesamt	männlich	24,5		1629	51,6		1852	14,2		1319
	weiblich	23,6		1412	51,7		1556	15,3		1266
	zusammen	24,3		1569	51,6		1779	14,5		1303
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	77,8		1568	58,9		1952	85,0		1466
	weiblich	89,3		1351	68,5		1602	95,5		1297
	zusammen	81,1		1500	61,3		1856	88,1		1412
Landarbeiter	männlich	10,9		1643	9,3		1946	11,5		1549
	weiblich	1,7		1055	1,1		1414	1,9		990
	zusammen	8,3		1608	7,3		1926	8,7		1513
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	11,3		1562	31,8		1636	3,4		1301
	weiblich	8,9		1285	30,4		1364	2,6		1006
	zusammen	10,6		1496	31,4		1572	3,2		1231
Insgesamt	männlich	100,0		1575	100,0		1851	100,0		1470
	weiblich	100,0		1340	100,0		1528	100,0		1284
	zusammen	100,0		1509	100,0		1771	100,0		1415

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**5 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Gartenbau
nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2001*)**

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	EUR		%	EUR		%	EUR	

Arbeiter im Stundenlohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	36,8	10,75	1796	33,7	11,38	1901	84,7	6,82	1145
	weiblich	39,1	7,83	1274	26,8	9,94	1604	80,5	5,51	904
	zusammen	37,6	9,67	1600	31,5	11,01	1821	81,8	5,94	983
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	22,3	9,56	1619	23,7	9,57	1620	.	.	.
	weiblich	18,5	7,88	1366	23,1	8,00	1391	.	.	.
	zusammen	20,9	9,02	1538	23,5	9,08	1549	2,4	4,72	777
Insgesamt	männlich	59,1	10,30	1729	57,4	10,63	1785	85,2	6,80	1143
	weiblich	57,6	7,84	1303	49,9	9,01	1506	83,8	5,48	899
	zusammen	58,6	9,43	1578	55,0	10,17	1705	84,3	5,91	978

Arbeiter im Monatslohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	28,2		1921	29,2		1944	(14,0)		(1176)
	weiblich	38,2		1541	45,2		1609	14,9		853
	zusammen	31,8		1757	34,2		1804	14,6		951
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	12,6		1612	13,4		1614	.		.
	weiblich	(4,2)		(1306)	(5,0)		(1349)	(1,3)		(758)
	zusammen	9,6		1564	10,7		1576	1,2		779
Insgesamt	männlich	40,9		1825	42,6		1840	(14,8)		(1159)
	weiblich	42,4		1518	50,1		1583	16,2		845
	zusammen	41,4		1712	45,0		1750	15,7		938

Arbeiter im Stunden- und Monatslohn

Qualifizierte Arbeiter	männlich	65,1		1850	62,9		1921	98,6		1149
	weiblich	77,3		1406	72,0		1607	95,4		896
	zusammen	69,5		1672	65,8		1812	96,4		979
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	34,9		1616	37,1		1618	1,4		856
	weiblich	22,7		1355	28,0		1384	4,6		767
	zusammen	30,5		1546	34,2		1557	3,6		778
Insgesamt	männlich	100,0		1768	100,0		1809	100,0		1145
	weiblich	100,0		1394	100,0		1545	100,0		890
	zusammen	100,0		1634	100,0		1725	100,0		971

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

6 Durchschnittliche Bruttoverdienste und Struktur der Arbeiter und Arbeiterinnen im Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Gartenbau nach der Art der Entlohnung und nach Arbeitergruppen im September 2001

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)			Früheres Bundesgebiet 2)			Neue Länder		
		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst		Arbeiter (hochgerechnet)	Verdienst	
			je Std.	je Monat		je Std.	je Monat		je Std.	je Monat
		%	EUR		%	EUR		%	EUR	
Arbeiter im Stundenlohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	66,5	7,67	1522	18,1	11,12	2166	73,2	7,55	1500
	weiblich	79,0	6,97	1338	11,1	9,12	1512	81,0	6,96	1337
	zusammen	69,8	7,47	1467	17,5	11,04	2134	75,4	7,38	1451
Landarbeiter	männlich	9,5	7,69	1583	7,1	10,70	2026	9,9	7,41	1538
	weiblich	1,8	6,21	1002	-	-	-	1,9	6,21	1002
	zusammen	7,5	7,61	1546	6,6	10,70	2026	7,6	7,34	1502
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	3,3	7,55	1498	7,1	10,40	1820	2,7	6,68	1380
	weiblich	2,5	6,61	1028	22,1	7,70	1300	2,0	6,20	938
	zusammen	3,1	7,39	1397	8,3	9,86	1713	2,5	6,60	1283
Insgesamt	männlich	79,3	7,67	1528	32,3	10,88	2059	85,8	7,51	1500
	weiblich	83,3	6,95	1321	33,2	8,17	1371	84,8	6,93	1321
	zusammen	80,4	7,48	1472	32,4	10,69	2004	85,5	7,35	1450
Arbeiter im Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	15,6		1512	43,5		1937	11,8		1294
	weiblich	15,3		1310	(35,5)		(1464)	14,7		1299
	zusammen	15,6		1460	42,9		1907	12,6		1296
Landarbeiter	männlich	2,6		1763	9,1		1909	1,7		1653
	weiblich	-		-	-		-	-		-
	zusammen	1,9		1763	8,4		1909	1,2		1653
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	2,5		1472	15,1		1631	(0,7)		(1024)
	weiblich	1,3		1330	31,4		1233	-		-
	zusammen	2,2		1449	16,4		1572	0,7		1120
Insgesamt	männlich	20,7		1538	67,7		1865	14,2		1322
	weiblich	16,7		1312	66,8		1356	15,2		1306
	zusammen	19,6		1488	67,6		1826	14,5		1317
Arbeiter im Stunden- und Monatslohn										
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	82,2		1520	61,6		2004	85,0		1471
	weiblich	94,3		1334	46,6		1475	95,8		1331
	zusammen	85,3		1466	60,4		1973	88,0		1429
Landarbeiter	männlich	12,1		1621	16,2		1960	11,5		1555
	weiblich	1,8		1002	-		-	1,9		1002
	zusammen	9,4		1590	14,9		1960	8,8		1522
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	5,8		1486	22,2		1691	3,5		1304
	weiblich	3,9		1132	53,4		1261	2,4		1047
	zusammen	5,3		1418	24,6		1619	3,2		1249
Insgesamt	männlich	100,0		1530	100,0		1927	100,0		1475
	weiblich	100,0		1320	100,0		1361	100,0		1319
	zusammen	100,0		1475	100,0		1884	100,0		1431

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen.

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Wirtschaftszweigen im September 2001*)**

Gruppe 01.1 Pflanzenbau

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder						
		Arbeiter im Stundenlohn		Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn		Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn		Arbeiter im Monatslohn				
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je				
		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat			
	Anzahl		EUR			Anzahl	EUR			Anzahl	EUR					
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	189,5	18,9	8,50	1611	1935	172,3	7,4	11,28	1944	1970	196,3	23,4	7,54	1480	1424
	weiblich	178,2	14,7	7,36	1312	1538	161,5	1,1	9,96	1609	1607	183,4	18,9	6,65	1220	993
	zusammen	186,3	17,7	8,19	1526	1796	169,6	5,8	10,96	1859	1847	192,4	22,1	7,29	1403	1212
Landarbeiter	männlich	202,6	21,8	8,07	1635	1805	176,0	7,9	11,21	1973	1962	208,7	25,0	7,46	1557	1679
	weiblich	161,3	-	6,28	1013	(1208)	.	.	.	.	(1442)	161,4	-	6,21	1002	890
	zusammen	199,8	20,3	7,98	1594	1763	175,8	7,8	11,17	1964	1915	205,0	23,0	7,38	1513	1635
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	173,8	6,8	9,22	1602	1621	170,4	7,5	9,70	1653	1623	(200,3)	(1,2)	(6,03)	(1208)	.
	weiblich	168,6	9,3	7,56	1275	(1321)	173,8	12,1	8,01	1392	(1359)	152,8	0,6	6,00	917	(758)
	zusammen	172,1	7,6	8,69	1496	1580	171,4	8,9	9,20	1577	1589	176,0	0,9	6,02	1060	779
Insgesamt	männlich	190,0	17,8	8,50	1615	1838	172,0	7,5	10,70	1840	1871	199,6	23,3	7,48	1493	1593
	weiblich	175,6	13,0	7,36	1292	1505	167,1	6,2	9,02	1507	1576	179,8	16,3	6,58	1183	969
	zusammen	186,2	16,5	8,22	1531	1746	170,8	7,2	10,29	1758	1790	194,4	21,5	7,26	1411	1425

Klasse 01.11 Ackerbau

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder						
		Arbeiter im Stundenlohn		Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn		Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn		Arbeiter im Monatslohn				
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je				
		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat	insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat			
	Anzahl		EUR			Anzahl	EUR			Anzahl	EUR					
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	198,0	24,4	7,81	1546	1934	197,6	22,8	11,24	2221	2044	198,0	24,5	7,58	1501	1474
	weiblich	190,3	25,3	7,04	1340	1247	/	/	/	/	/	190,6	25,5	7,02	1338	1245
	zusammen	196,2	24,6	7,63	1497	1853	196,2	22,0	11,19	2195	2005	196,2	24,7	7,44	1460	1400
Landarbeiter	männlich	207,7	24,2	7,69	1597	1806	193,9	15,9	10,30	1997	(2010)	208,9	24,9	7,47	1560	1709
	weiblich	161,4	-	6,21	1002	.	.	.	.	.	.	161,4	-	6,21	1002	.
	zusammen	204,3	22,4	7,60	1553	1806	193,9	15,9	10,30	1997	(2010)	205,1	22,9	7,39	1516	1709
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	(196,2)	(8,5)	(7,62)	(1495)	(1696)	188,2	22,8	10,83	2038	(1696)	(200,4)	(1,0)	(6,05)	(1212)	.
	weiblich	152,3	0,9	6,31	961	.	.	.	.	.	.	151,3	0,5	6,20	938	.
	zusammen	179,3	5,6	7,19	1289	(1694)	187,7	22,3	10,73	2014	(1694)	176,9	0,8	6,11	1081	.
Insgesamt	männlich	200,5	23,7	7,77	1558	1859	195,0	20,9	10,91	2127	1978	201,0	24,0	7,51	1510	1646
	weiblich	184,7	21,1	6,93	1280	1248	172,0	7,3	9,79	1684	1253	184,8	21,3	6,90	1275	1245
	zusammen	197,2	23,2	7,61	1501	1820	194,2	20,4	10,88	2113	1954	197,4	23,4	7,38	1457	1600

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Wirtschaftszweigen im September 2001 *)**

Gruppe 01.2 Tierhaltung

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder						
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn			
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	insgesamt	Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	insgesamt	Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	insgesamt			
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde		Monat	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden		Stunde	Monat	insgesamt		dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat
Anzahl		EUR		Anzahl		EUR		Anzahl		EUR						
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	188,8	7,3	7,99	1509	1368	209,6	11,6	10,90	2285	1865	188,5	7,2	7,95	1499	1273
	weiblich	187,0	4,2	7,17	1341	1310	163,5	-	7,69	1257	(1892)	187,1	4,2	7,17	1342	1301
	zusammen	188,2	6,2	7,72	1453	1351	205,7	10,6	10,68	2197	1866	188,0	6,2	7,68	1444	1282
Landarbeiter	männlich	(173,5)	(0,1)	(7,91)	(1372)	1402	171,3	0,4	12,15	2081	(1505)	173,8	-	7,29	1267	1304
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	(173,5)	(0,1)	(7,91)	(1372)	1402	171,3	0,4	12,15	2081	(1505)	173,8	-	7,29	1267	1304
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	186,6	10,1	7,57	1413	(1330)	161,2	3,9	9,81	1581	(1637)	(194,6)	(12,0)	(6,98)	(1358)	(1016)
	weiblich	162,1	7,0	7,23	1172	(1310)	162,1	7,0	7,23	1172	(1162)	-	-	-	-	-
	zusammen	183,7	9,7	7,54	1385	(1326)	161,5	5,0	8,88	1434	(1515)	(194,6)	(12,0)	(6,98)	(1358)	(1114)
Insgesamt	männlich	188,5	7,2	7,98	1504	1366	189,5	7,9	10,68	2024	1784	188,4	7,2	7,91	1490	1257
	weiblich	186,8	4,2	7,17	1339	1310	162,4	5,5	7,33	1190	(1337)	187,1	4,2	7,17	1342	1308
	zusammen	187,9	6,3	7,72	1451	1350	184,2	7,5	10,09	1859	1739	188,0	6,2	7,67	1442	1274

Abt. 01.21 Haltung von Rindern

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)				Früheres Bundesgebiet 2)				Neue Länder						
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn			
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	insgesamt	Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	insgesamt	Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je	insgesamt			
		insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde		Monat	insgesamt	dar. Mehrarbeitsstunden		Stunde	Monat	insgesamt		dar. Mehrarbeitsstunden	Stunde	Monat
Anzahl		EUR		Anzahl		EUR		Anzahl		EUR						
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	191,4	8,1	8,10	1550	1404	210,8	7,2	10,99	2317	1845	191,1	8,1	8,05	1538	1315
	weiblich	192,2	5,3	7,25	1393	1283	-	-	-	-	(1865)	192,2	5,3	7,25	1393	1272
	zusammen	191,7	7,2	7,84	1503	1370	211,0	7,1	10,94	2308	1846	191,5	7,2	7,80	1494	1301
Landarbeiter	männlich	(173,5)	(0,1)	(7,91)	(1372)	1408	171,3	0,4	12,15	2081	(1505)	173,8	-	7,29	1267	1311
	weiblich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	(173,5)	(0,1)	(7,91)	(1372)	1408	171,3	0,4	12,15	2081	(1505)	173,8	-	7,29	1267	1311
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	(195,4)	(11,8)	(7,05)	(1378)	(1414)	-	-	-	-	(1639)	(194,8)	(12,1)	(7,01)	(1366)	(1151)
	weiblich	-	-	-	-	(1317)	-	-	-	-	(1163)	-	-	-	-	-
	zusammen	(195,4)	(11,8)	(7,05)	(1378)	(1386)	-	-	-	-	(1495)	(194,8)	(12,1)	(7,01)	(1366)	(1253)
Insgesamt	männlich	191,2	8,0	8,06	1541	1405	205,4	5,9	11,01	2261	1770	190,9	8,1	8,01	1529	1306
	weiblich	192,2	5,3	7,25	1393	1287	-	-	-	-	1336	192,2	5,3	7,25	1393	1283
	zusammen	191,5	7,2	7,82	1498	1373	205,6	5,8	10,97	2255	1721	191,3	7,3	7,78	1488	1299

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige : siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen

**7 Durchschnittlich bezahlte Stunden und Bruttoverdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen
nach Wirtschaftszweigen im September 2001 *)**

Gruppe 01.3 Gemischte Landwirtschaft

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)					Früheres Bundesgebiet 2)					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat	
	Anzahl		EUR			Anzahl		EUR			Anzahl		EUR			
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	216,8	18,0	6,95	1507	1767	219,7	47,8	11,27	2476	(1749)	216,8	18,0	6,93	1502	(1806)
	weiblich	203,9	21,1	6,52	1329	1123				1123	203,9	21,1	6,52	1329		
	zusammen	213,0	19,0	6,82	1453	1697	219,7	47,8	11,27	2476	(1652)	213,0	18,9	6,82	1453	(1806)
Landarbeiter	männlich	(213,9)	(0,8)	(7,07)	(1512)	1961	(198,8)	(32,0)	(12,42)	(2469)	1961	214,3		6,94	1487	
	weiblich															
	zusammen	(213,9)	(0,8)	(7,07)	(1512)	1961	(198,8)	(32,0)	(12,42)	(2469)	1961	214,3		6,94	1487	
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	221,3	0,8	7,03	1556	(1436)	182,1	11,7	9,03	1644	(1426)	224,0		6,92	1550	
	weiblich	188,2	16,4	8,27	1556		188,2	16,4	8,27	1556						
	zusammen	219,6	1,6	7,08	1555	(1433)	(184,9)	(13,9)	(8,68)	(1605)	(1422)	224,0		6,92	1550	
Insgesamt	männlich	216,9	16,4	6,96	1510	1750	(198,5)	(28,2)	(10,51)	(2086)	1733	217,0	16,3	6,93	1504	(1795)
	weiblich	203,8	21,1	6,53	1331	1136	188,2	16,4	8,27	1556	1136	203,9	21,1	6,52	1329	
	zusammen	213,3	17,7	6,84	1459	1693	(195,6)	(24,9)	(9,92)	(1940)	1661	213,4	17,6	6,82	1455	(1795)

Abt. 01 Landwirtschaft

Arbeitergruppe	Geschlecht	Deutschland 1)					Früheres Bundesgebiet 2)					Neue Länder				
		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn		Arbeiter im Stundenlohn			Arbeiter im Monatslohn	
		Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je			Durchschnittlich bezahlte Stunden		Durchschnittlicher Bruttoverdienst je		
		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat		insgesamt	dar. Mehrar- beitsstunden	Stunde	Monat	
	Anzahl		EUR			Anzahl		EUR			Anzahl		EUR			
Qualifizierte Arbeiter 3)	männlich	198,4	15,3	7,67	1522	1512	194,7	17,3	11,12	2165	1937	198,6	15,2	7,55	1499	1294
	weiblich	192,0	13,3	6,97	1338	1310	165,8	3,0	9,1	1512	1464	192,1	13,4	6,96	1337	1299
	zusammen	196,5	14,7	7,47	1468	1460	193,3	16,6	11,04	2134	1907	196,6	14,7	7,38	1451	1296
Landarbeiter	männlich	205,9	20,5	7,69	1583	1763	189,3	13,5	10,70	2026	1909	207,6	21,2	7,41	1538	1653
	weiblich	161,4		6,21	1002							161,4		6,21	1002	
	zusammen	203,1	19,2	7,61	1546	1763	189,3	13,5	10,70	2026	1909	204,4	19,8	7,34	1500	1653
Nichtqualifizierte Arbeiter	männlich	198,2	6,5	7,55	1496	1472	175,1	12,1	10,40	1821	1631	206,6	4,5	6,68	1380	(1024)
	weiblich	155,7	2,8	6,61	1029	1330	168,8	9,5	7,70	1300	1233	151,3	0,5	6,20	938	
	zusammen	189,1	5,7	7,39	1397	1449	173,8	11,6	9,86	1714	1572	194,5	3,6	6,60	1284	1120
Insgesamt	männlich	199,3	15,6	7,67	1529	1538	189,2	15,3	10,88	2058	1865	199,9	15,6	7,51	1501	1322
	weiblich	190,2	12,7	6,95	1322	1312	167,8	7,3	8,17	1371	1356	190,5	12,8	6,93	1320	1306
	zusammen	196,9	14,8	7,48	1473	1488	187,5	14,7	10,69	2004	1826	197,2	14,8	7,35	1449	1317

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige : siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Ohne Landarbeiter/-innen

**8 Durchschnittliche Bruttoverdienste der männlichen Landarbeiter im Stundenlohn
in der Landwirtschaft ohne Gartenbau *)**

September	Deutschland 1)	Früheres Bundesgebiet 2)	Neue Länder
	EUR je Stunde		
1957.....		0,74	
1958.....		0,79	
1959.....		0,82	
1960.....		0,89	
1961.....		0,99	
1962.....		1,12	
1963.....		1,22	
1964.....		1,45	
1965.....		1,58	
1966.....		1,72	
1967.....		1,74	
1968.....		1,81	
1969.....		2,00	
1970.....		2,21	
1971.....		2,42	
1972.....		2,69	
1973.....		2,97	
1974.....		3,40	
1975.....		3,61	
1976.....		3,88	
1977.....		4,22	
1978.....		4,52	
1979.....		4,90	
1980.....		5,24	
1981.....		5,53	
1982.....		5,74	
1983.....		5,91	
1984.....		6,23	
1985.....		6,45	
1986.....		6,85	
1987.....		7,16	
1988.....		7,19	
1989.....		7,36	
1990.....		7,61	
1991.....		7,94	
1992 3).....		8,30	5,15
1993 4).....	5,87	8,37	5,68
1994.....	5,92	8,66	5,65
1995.....	6,89	8,88	6,71
1996.....	6,94	9,58	6,68
1997.....	7,11	9,62	6,94
1998.....	7,36	10,22	7,13
1999.....	7,43	10,16	7,18
2000.....	7,42	10,91	7,16
2001.....	7,69	10,70	7,41

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige: siehe Anhang.

1) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

2) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

3) Neue Länder: Für den Zeitraum vor 1992 sind keine Werte vorhanden.

4) Deutschland: Für den Zeitraum vor 1993 sind keine Werte vorhanden. Früheres Bundesgebiet:
Aufgrund einer Neuauswahl der Betriebe und ihrer Beschäftigten sind die Ergebnisse für
den Berichtsmonat September 1993 nur mit größeren Einschränkungen mit den Vorjahres-
ergebnissen vergleichbar.

**9 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder
und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für das frühere Bundesgebiet*)**

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Stundenlöhne								
Stand: Juli 2001								
Baden-Württemberg	4,8	9,05	0,0	8,46	3,8	8,06	3,8	6,56
Bayern	20,7	9,10	9,7	8,50	13,1	8,08	13,1	6,38
Hessen	7,5	9,05	9,4	8,50	14,4	7,95	14,4	5,95
Niedersachsen								
LWK Hannover	26,0	9,30	29,4	8,53	28,4	8,02	28,8	5,98
LWK Weser-Ems	2,5	8,84	3,4	8,18	13,3	7,73	12,9	5,73
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein	9,6	9,26	18,5	8,53	6,3	8,02	6,3	6,40
Westfalen-Lippe								
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen	1,3	8,89	2,4	8,31	2,7	7,89	2,7	5,40
Rheinland-Nassau	4,4	8,70	3,7	8,13	5,4	7,73	5,4	5,29
Pfalz	1,6	8,75	2,7	8,18	2,0	7,77	2,0	5,32
Schleswig-Holstein	21,6	9,05	20,8	8,46	10,6	7,95	10,6	5,92
Früheres Bundesgebiet	100	9,12	100	8,47	100	7,95	100	5,97
Stundenlöhne								
Stand: Oktober 2001								
Baden-Württemberg	4,8	9,05	0,0	8,46	3,8	8,06	3,8	6,56
Bayern	20,7	9,10	9,7	8,50	13,1	8,08	13,1	6,38
Hessen	7,5	9,05	9,4	8,50	14,4	7,95	14,4	5,95
Niedersachsen								
LWK Hannover	26,0	9,30	29,4	8,53	28,4	8,02	28,8	5,98
LWK Weser-Ems	2,5	9,01	3,4	8,34	13,3	7,88	12,9	5,84
Nordrhein-Westfalen								
Nordrhein	9,6	9,26	18,5	8,53	6,3	8,02	6,3	6,40
Westfalen-Lippe								
Rheinland-Pfalz								
Rheinhausen	1,3	8,89	2,4	8,31	2,7	7,89	2,7	5,40
Rheinland-Nassau	4,4	8,70	3,7	8,13	5,4	7,73	5,4	5,29
Pfalz	1,6	8,75	2,7	8,18	2,0	7,77	2,0	5,32
Schleswig-Holstein	21,6	9,05	20,8	8,46	10,6	7,95	10,6	5,92
Früheres Bundesgebiet	100	9,12	100	8,48	100	7,97	100	5,98

*) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

**10 Tarifmonatslöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder
und durchschnittliche tarifliche Monatslöhne für das frühere Bundesgebiet*)**

Land	Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Monatslöhne (einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft)						
Stand: Juli 2001						
Baden-Württemberg	5,6	1 329	14,0	1 291	14,0	1 139
Bayern	21,1	1 480	12,8	1 406	12,8	1 110
Hessen ¹⁾	17,8	1 480	4,1	1 278	4,0	1 049
Niedersachsen						
LWK Hannover	1,9	1 528	15,3	1 459	15,5	1 276
LWK Weser-Ems	0,2	1 548	7,1	1 469	7,0	1 255
Nordrhein-Westfalen ¹⁾						
Nordrhein	41,3	1 485	20,7	1 396	20,7	1 114
Westfalen-Lippe						
Rheinland-Pfalz ¹⁾						
Rheinhausen	0,7	1 446	2,6	1 374	2,6	939
Rheinland-Nassau	0,9	1 415	5,6	1 344	5,6	920
Pfalz	0,6	1 423	1,8	1 352	1,9	925
Schleswig-Holstein ¹⁾	9,9	1 471	16,0	1 384	15,9	1 030
Früheres Bundesgebiet	100	1 473	100	1 386	100	1 117
Monatslöhne (einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft)						
Stand: Oktober 2001						
Baden-Württemberg	5,6	1 329	14,0	1 291	14,0	1 139
Bayern	21,1	1 480	12,8	1 406	12,8	1 110
Hessen ¹⁾	17,8	1 480	4,1	1 278	4,0	1 049
Niedersachsen						
LWK Hannover	1,9	1 528	15,3	1 459	15,5	1 276
LWK Weser-Ems	0,2	1 579	7,1	1 499	7,0	1 280
Nordrhein-Westfalen ¹⁾						
Nordrhein	41,3	1 485	20,7	1 396	20,7	1 114
Westfalen-Lippe						
Rheinland-Pfalz ¹⁾						
Rheinhausen	0,7	1 446	2,6	1 374	2,6	939
Rheinland-Nassau	0,9	1 415	5,6	1 344	5,6	920
Pfalz	0,6	1 423	1,8	1 352	1,9	925
Schleswig-Holstein ¹⁾	9,9	1 471	16,0	1 384	15,9	1 030
Früheres Bundesgebiet	100	1 473	100	1 388	100	1 119

*) Ohne Angaben für Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland.

1) In Hessen nur für Landarbeiter, in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein werden keine Monatslöhne vereinbart.

**11 Tariflöhne in der Landwirtschaft in den Tarifbezirken der Länder
und durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne für die neuen Länder*)**

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Stundenlöhne								
Stand: Juli 2001								
Brandenburg	17,3	8,30	67,3	7,90	47,5	7,51	47,5	5,93
Mecklenburg-Vorpommern ...	15,3	8,23	4,3	7,90	19,8	6,93	19,8	6,26
Sachsen	22,8	8,45	9,6	7,69	19,8	6,92	19,9	5,76
Sachsen-Anhalt	21,8	9,32	7,8	8,48	7,6	7,63	7,6	6,19
Thüringen	22,8	8,35	11,0	7,71	5,3	7,06	5,2	5,78
Neue Länder	100	8,56	100	7,90	100	7,26	100	5,97

*) Keine Monatslöhne im Tarifvertrag.

12 Durchschnittliche tarifliche Stundenlöhne in der Landwirtschaft in Deutschland*)

Land	Qualifizierte Arbeiter		Landarbeiter		Nichtqualifizierte Arbeiter (schwere Arbeiten)		Nichtqualifizierte Arbeiter (leichte Arbeiten)	
	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR	Gewicht in %	EUR
Stundenlöhne								
Stand: Juli 2001								
Früheres Bundesgebiet	1,8	9,12	8,1	8,47	21,4	7,95	21,3	5,97
Neue Länder	98,2	8,56	91,9	7,90	78,6	7,26	78,7	5,97
Deutschland	100	8,57	100	7,95	100	7,41	100	5,97
Stand: Oktober 2001								
Früheres Bundesgebiet	1,8	9,12	8,1	8,48	21,4	7,97	21,3	5,98
Neue Länder	98,2	8,56	91,9	7,90	78,6	7,26	78,7	5,97
Deutschland	100	8,57	100	7,95	100	7,41	100	5,97

*) Ohne Angaben für Berlin, Bremen, Hamburg und das Saarland.

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige

WZ 93 1)	Bezeichnungen	WZ 79 2)	Bezeichnungen
01	Landwirtschaft	- 3)	- 3)
01.1	Pflanzenbau	- 3)	- 3)
01.11	Ackerbau	011 1	Marktfruchtbau
01.12	Gartenbau	014	Allgemeiner Gartenbau
01.2	Tierhaltung	- 3)	- 3)
01.21	Haltung von Rindern	- 3)	- 3)
01.3	Gemischte Landwirtschaft	- 3)	- 3)
nachrichtlich:			
01 ohne 01.12	Landwirtschaft ohne Gartenbau	011 017 031 ex 034	Allgemeine Landwirtschaft Gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege (ohne Abrichtung von Wach- und Schutzhunden, Haustieren)

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

3) Vor September 1993 nach der WZ 79 kein Nachweis vorhanden.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft in Deutschland

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für das frühere Bundesgebiet (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder bzw. ab 1996 für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10. 1990 nachgewiesen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint ein Vorbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1, 2.2 und 2.3.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Zusätzlich werden auch die Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der Arbeiter in der Gliederung nach zehn Handwerkszweigen, zwei Arbeitergruppen, nach dem Geschlecht sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter, Bundesbeamtenbesoldung

Bei dieser Statistik handelt es sich um Auswertungen von Tarifverträgen, die dem Statistischen Bundesamt vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und von den Sozialpartnern zur Verfügung gestellt werden, sowie um Auswertung von Gesetzen zur Besoldung der Bundesbeamten.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet halbjährlich ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohntarifverträge. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u. ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt halbjährlich einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Entwicklung und Stand der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Dargestellt werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 50 Länder, jeweils gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und -zweigen. Darüber hinaus enthält die Veröffentlichung für die Länder der Europäischen Union und andere ausgewählte Länder Daten zu den Arbeitskosten.

Für 20 Länder werden außerdem Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.19 90 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Gehalts- und Lohnstrukturhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturhebung 1995

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Heft 4 Verdienstsichtungen nach ausgewählten Merkmalen sowie Arbeitnehmerverdienste nach Berufen

Arbeitskostenerhebungen

Die Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 1996 wurden in 3 Publikationen veröffentlicht.

Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und ausgewählten Dienstleistungsbereichen: Erste Ergebnisse für Deutschland.

Heft 2 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe: Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Heft 3 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen: Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder und Berlin-Ost

Erste Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung 2000 werden voraussichtlich zum Jahresende 2002 veröffentlicht.

Weitere nicht veröffentlichte Angaben zur Qualitätsbeurteilung (relativer Standardfehler) sowie ausgewählte Arbeitskostenangaben nach Bundesländern werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

D  **STATIS**
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.